Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/4992

19. 05. 93

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P.

Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinsamen Ausschuß

Der Bundestag wolle beschließen:

§ 8 der Geschäftsordnung für den Gemeinsamen Ausschuß in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1969 (BGBl. I S. 1102), für die 12. Wahlperiode mit Änderungen übernommen durch Beschluß des Deutschen Bundestages vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 868), wird wie folgt gefaßt:

„§ 8
Einberufung

(1) Der Vorsitzende beruft den Gemeinsamen Ausschuß zu Informationssitzungen (Artikel 53 a Abs. 2 GG) ein.

(2) Der Vorsitzende hat den Gemeinsamen Ausschuß einzuberufen, wenn der Bundespräsident, der Bundeskanzler oder sechs Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses es verlangen oder wenn die Voraussetzungen des Artikels 115 a Abs. 2 des Grundgesetzes vorliegen.

(3) Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses unterrichtet die Bundesregierung unverzüglich über die Einberufung."

Bonn, den 19. Mai 1993

Dr. Wolfgang Schäuble, Michael Glos und Fraktion

Hans-Ulrich Klose und Fraktion

Dr. Hermann Otto Solms und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn 1, Telefon 91 78 10
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333